

+++ Pressemitteilung +++

04.09.2019

Turnen und Show auf allerhöchstem Niveau

Er ist wieder da! Andreas Toba – nach vielen Verletzungen hat er nun endlich die ersehnte Qualifikation für die Weltmeisterschaften im Gerätturnen in der Tasche. Vom 04. bis 13. Oktober 2019 wird er die deutschen Farben in Stuttgart vertreten. So, wie er es zuvor wiederholt beim Feuerwerk der Turnkunst getan hat. Er hat bei Europas erfolgreichster Turnshow zusammen mit anderen Weltklasseturnern stets gezeigt, wie showtauglich Gerätturnen sein kann. Denn ohne hochklassiges Turnen an Geräten geht es beim Feuerwerk der Turnkunst natürlich nicht, ist es doch die Sportart, die der erfolgreichen Show ihren Namen verleiht. Und auch wenn Andreas Toba aufgrund seiner WM- und Olympia-Vorbereitung bei OPUS nicht dabei sein kann, so müssen die „Feuerwerk“-Fans auf begeisterndes Gerätturnen nicht verzichten.

In seiner 33. Auflage wird das Feuerwerk der Turnkunst einmal mehr unter Beweis stellen, dass Turnen nicht nur in die Turnhallen und Leistungszentren der Welt gehört, wo nach strengen Regeln und Anforderungen bewertet wird. Musikalische Untermalung, ein spektakuläres Lichtkonzept und eine gefühlvolle Geschichte verleihen dem Gerätturnen im Rahmen der Show eine gänzlich neue Attraktivität, Emotionalität und Magie. Damit das aber überhaupt möglich ist, damit die Gerätturner ebenso wie alle anderen Akteure auf der Bühne in der Lage sind, den Herausforderungen einer viereinhalbwöchigen Showtournee gewachsen zu sein, müssen sie ihr Metier perfekt beherrschen. Und das tun die Akteure, die 2020 zum Ensemble gehören werden.

Für die OPUS Tournee 2020 konnte das Produktionsteam um Wolfram Wehr-Reinhold und Regisseurin Heidi Aguilar unter anderem die beiden Weltklasse-Turner Oleg Stepko und Eduard Yermakov verpflichten. Der 25-jährige Oleg Stepko als Boden-, Barren und Ringespezialist wurde 2013 Europameister am Barren und verhalf seinem Team bei der Sommer-Universiade im selben Jahr zur Silbermedaille. Der erst 21-jährige Eduard Yermakov wurde bereits mehrmaliger ukrainischer Gerätturn-Meister und turnte zuletzt in der Bundesliga für Eintracht Frankfurt. Beide Turner werden beim „Feuerwerk“ gleich an mehreren Turngeräten glänzen und beweisen, wie mitreißend ihre Sportart ist.

Reckartistik der Meisterklasse gespickt mit vielen spektakulären Überraschungsmomenten werden zudem Extreme Fly präsentieren. Vier Turner, ein Dreifachreck und eine energiegeladene und wagemutige Flugshow, die ihresgleichen sucht. Das ist spektakuläres Gerätturnen der Extraklasse!

Doch selbstverständlich werden nicht nur die Turner dem Feuerwerk der Turnkunst höchst eindrucksvolle Momente verleihen. Sie werden so geschickt mit den anderen Weltklasse-Artisten verknüpft, dass die Zuschauer am Ende nur noch einen Gedanken im Kopf haben werden: „Das ‚Feuerwerk‘ hat uns regelrecht in einen Rausch geturnt.“

Denn genau das ist es, was die Verantwortlichen beabsichtigen. Sie wollen das Publikum in einen Bann ziehen und eine Geschichte erzählen. Eine Geschichte, in der es um Turnen, Lachen und Emotionen geht. Die Gerätturner sind dabei ein enorm wichtiger Teil des Ganzen. Wie immer besteht das Ensemble aber auch dieses Mal wieder aus zahlreichen weiteren Welt- und Europameistern aus den unterschiedlichen Turnsportarten. Sie werden zum einen jeder für sich glänzen, zum anderen aber gemeinsam aus der Show ein geturntes Gesamtkunstwerk machen.

Und Andreas Toba? Dem wünscht das „Feuerwerk-Team“ bei den Weltmeisterschaften in Stuttgart grandiose Übungen, das nötige Quäntchen Glück und viel Erfolg!

Heike Werner

Tickets:

Tickets online platzgenau buchen unter www.feuerwerkderturnkunst.de, 01806 - 57 00 56 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, max. 0,60 €/Anruf aus Mobilfunknetzen) sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Infos und Tourneedaten:

www.feuerwerkderturnkunst.de

Pressekontakt:

Michael Bauer, (0511) 9809740, E-Mail: michael.bauer@NTBwelt.de